

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 31 (1960)

Heft: 8

Artikel: Musik im Kinderballon

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-807792>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

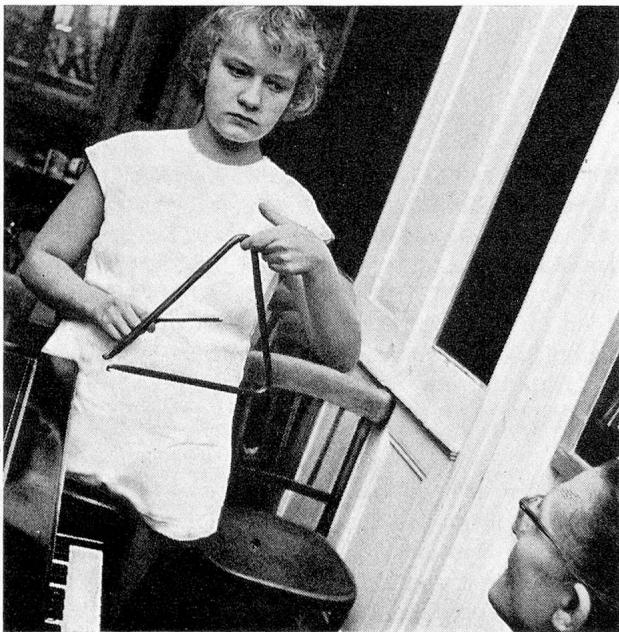
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Musik im Kinderballon



Am Wiener Taubstummeninstitut wurde an die hervorragende rhythmische Erziehung von Frau Mimi Scheiblauber in Zürich angeknüpft und eine interessante Methode entwickelt, um taubstummen Zöglingen das Gefühl für den Bewegungsrhythmus des Körpers und ihnen auf diesem Wege auch das Erlernen der Sprache zu erleichtern. Als Medium, das die — für die Schüler unhörbaren — Schallwellen aufnimmt und sie mit Vibrationen ihrer straffen, gespannten Haut wiedergibt, werden hiefür gasgefüllte Plasticballons verwendet. Es ist erstaunlich, was die taubstummen Kinder nach einiger Uebung mit ihren Fingerspitzen und dem scheinbar völlig gefühllosen Ohr aus diesem einfachen Hilfsmittel «heraus hören». Wenn ihnen die Feinheit einer Melodie auch verschlossen bleibt, so vernehmen sie dennoch den Dreivierteltakt, zu dessen unhörbarem Klang sie beschwingt im Walzerrhythmus über das Parkett tanzen. Neben den Ballons vermitteln auch verschiedene andere Instrumente den Kindern Schallwellen und lehren ihr stummes Ohr, die feinsten Vibrationen aufzunehmen und zu deuten.

Photos Comet.

